

Angler sind auch Heger und Pfleger der Fauna

ASV Nieder-Wöllstadt feiert am Samstag sein goldenes Jubiläum – Einziger lebender Gründer ist Georg Schlaga

Wöllstadt (sto). Vor 50 Jahren gründeten acht Männer den Angelsportverein Nieder-Wöllstadt. Andere belächelten sie: Fischen in Nieder-Wöllstadt, wie sollte das 1957 funktionieren? In der Gastwirtschaft »Zur Post« konstituierte sich der Verein am 10. Januar. Karl Harth wurde 1. Vorsitzender, und auch die übrigen sieben – Karl Rehde, August Krämer, Karl Bonrath, August Bode, Josef Derbort, Will Ihl sowie das jüngste und einzige noch lebende Gründungsmitglied, der spätere Bundestagsabgeordnete Georg Schlaga – übernahmen einen Vorstandsposten.

Karl Harth folgten im Lauf der Jahrzehnte an der Vereinsspitze Dr. Lorenz, Georg Schlaga, Karl Behac, Karl Walter Szeliés und seit 1991 Norbert Ambron.

Der von Ober- und Nieder-Rosbach sowie Ober-Wöllstadt kommende Rosbach (im Nieder-Wöllstädter Gemeindegebiet auch als Gäns-, Gäuls- und Aubach bezeichnet) und später die Nidda waren zunächst die einzig brauchbaren Gewässer für den kleinen Verein. In Eigenhilfe mussten die Abschnitte hergerichtet werden, ehe man Jungfische einsetzen konnte.

Erzielte Erfolge wurden immer wieder durch bekannte und unbekanntes Wasserverschmutzer zunichte gemacht. Auch die Niddabegradigung Ende der 60er Jahre bedeutete zunächst das Ende des dortigen Angelsports.

Schon ab 1958 war der ASV Nieder-Wöllstadt im Bereich seiner heutigen Anlage zwischen dem Ort und der Nidda aktiv. Die einstigen Eisteiche, gespeist durch den am Taunusrand entspringenden Weinbach, wurden schließlich das Zentrum des Vereins. Auch hier musste man diverse Rück-



Ein Blick ins idyllische Drei-Teiche-Gebiet des ASV Nieder-Wöllstadt mit dem in die Natur eingepassten Vereinsheim.

Foto: Storck

schläge, sei es durch Umweltgifte im Wasser oder baurechtliche Probleme, meistern. Ab 1970 sind dort ein rustikales und schmuckes Vereinsheim sowie drei ansehnliche Teiche mit einem naturnahen Baumbestand ringsum entstanden. Zur festen Größe des ASV Nieder-Wöllstadt wurden dort die vereinsinternen Angelaktivitäten, aber auch das Teichfest und die Maifeier.

Der Jubiläumsverein, der am Samstag ab 19 Uhr im Bürgerhaus zu seinem Kommersabend

einlädt, hat derzeit 50 Mitglieder und ist heute Bachpate an fast allen Fließgewässern in der Gemarkung, an denen keine Befischung möglich ist. Die Pflege von Bäumen, Sträuchern, Pflanzen, Vögeln, Amphibien und Gewässern hat er sich auf seine Fahne geschrieben.

Aufgrund der Beachtung einer standortgerechten Bepflanzung sind naturnahe Biotope entstanden und einst verschwundene Tiere haben sich wieder angesiedelt.